



Wir betrachten das Thema Kapital- und Geldfluss aus geistiger Sicht. Diese Sicht ist unverschleiert und wahr - wahr im Sinne von: offen, liebevoll und lebendig. Wir betrachten das Thema vor dem Hintergrund der Zeitenwende.

Die sich öffnenden Zeitfenster führen lebens-schwingungs-erhöhende Lichtströme und hohe kosmisch-genetische Informationen zur Erde, die allen Menschen ein neues Bewusstsein schenken: ein Bewusstsein über den wahrhaftigen und hohen Wert ihres eigenen individuellen Lebens. Das Thema Kapital und Geldfluss ist eine logische Folgeerscheinung dieser globalen Bewusstseinerhöhung.

Bisher glaubtet ihr, dass Kapital und Geld von gleicher Natur sind, dass Kapital an Geld und Geld an Kapital gebunden ist. Doch das ist ein Irrtum. Kapital war niemals an Geld gebunden, sondern immer an Körper und Bewusstsein. Je mehr ihr euch auf Geld ausgerichtet habt, desto mehr Kapital habt ihr verloren. Je mehr ihr euer Kapital gepflegt habt, desto mehr Geld floss in euer Leben.

Euer menschliches Bewusstsein verändert sich grundlegend und in gleichem Maße verändert sich das Bewusstsein von GELD. Die Werte eures menschlichen Lebens wandeln sich in dieser Zeit drastisch. Genauso wandelt sich auch die Natur von Geld. Es lässt sich nicht mehr so handhaben wie bisher. Es ist nicht mehr in der Lage, euren Lebenswert zu ersetzen.

Viele von euch kennen Geldsorgen besser als alles andere, was das Leben zu bieten hat. Doch wir sagen euch: Ihr hattet nie primär Geldsorgen, sondern bestenfalls Probleme mit eurem Lebenskapital, die sich in Geldmangel äußerten. Kümmert euch also nicht primär um das Geld sondern um euer Kapital. Ebenso gibt es keine Armut oder Eurokrise, keine Banken- und Staatskrisen, sondern eine globale menschliche Lebenskapitalkrise, die sich im Zusammenbruch der alten Systeme und Strukturen äußert. Nicht die Menschen brechen zusammen, verhungern oder sterben, sondern nur die alten Systeme. Kümmert euch also nicht um diese Systeme, Strukturen und das Geld, sondern um das Kapital der Menschen.

Ignoriert die dramatisch erscheinenden Phänomene und helft den Menschen zu erwachen - insbesondere den Machern, die wir liebevoll und schmunzelnd in den Kategorien:

*Bänker, Bosse, Bonzen
Priester, Penner, Politiker
Täter, Trinker, Tyrannen*

zusammenfassen. Verbindet euch mit uns, setzt Lichtsäulen in deren Paläste, sendet ihnen allen eure Herzlieblichkeitsströme. Nährt die grauen Mächte mit der Liebe eurer erwachten Herzen. Wir sind und strömen mit euch.

Erzengel Michael und Metatron, Maria und Maya.

Was ist Kapital?

Was ist KAPITAL eigentlich? Das lateinische Wort capitalis bedeutet: hauptsächlich - im Sinne von Haupt oder Kopf. Es geht also - im wahren Wortsinn - um unseren Kopf, beziehungsweise um das, was in unserem Kopf vor sich geht. T. H. Eker's Buch: „So denken Millionäre“ (978-3-453-68551-29) sagt im Untertitel: „Die Beziehung zwischen Ihrem Kopf und Ihrem Kontostand“. Ein tolles Buch! Es könnte auch heißen: „Die Beziehung zwischen Ihrem Herz und ihrem Selbstliebewert“. Es stellen sich folgende Fragen:

Wozu ist unser Kopf/Herz fähig - und wozu (noch) nicht?

Was sind wir uns selbst wert - und was (noch) nicht?

Denken wir selbst oder lassen wir (immer noch) denken?

... aber auch :

Welches Zeitalter herrscht - und welches Zeitfenster öffnet sich gerade?

Das Bewusstsein der Menschen stimmt mit der Natur des Geldflusses überein. Immer herrschte eine tiefe Resonanz zwischen der Frage „Wer bin ich?“ und der Frage: „Was bin ich wert?“ Die Antwort auf diese Fragen war von Zeitalter zu Zeitalter unterschiedlich. Denn der Zeitgeist führte unsere Seelen auf ihrem Reifeweg alle 2000 Jahre in verschiedene Zonen von Licht (Wert) und Dunkelheit (Wertlosigkeit).

Kapitalvernichtung - Kapitalverweigerung

Also lag unser Bewusstsein in den vergangenen dunklen Jahrtausenden naturgemäß tief unterhalb des menschenwürdigen Levels. Das war ein ganz natürlicher Aspekt unserer sich entwickelnden Seelenreife. Unsere Köpfe hingen, unsere Rücken waren krumm, unsere Blicke schleiften durch den Staub, unsere Augen und Ohren waren verschlossen. Wir hatten unseren gesamten Lebenswert auf andere Menschen, Autoritäten und das Geld übertragen. Wir fühlten uns von allem abhängig und unsere Gedanken kreisten nur um's Geld - im Sinne des Überlebens und der Erhöhung unser Bedeutung. Doch nur selten hatten wir auch welches. Geld war weltweit das wichtigste und das unwirklichste Thema.

Geld wurde zu Kapital gemacht, obwohl es keinerlei Kapital bildende Wirkung besaß, weder einen Erneuerungsfaktor noch Vervielfältiger, keinen Lebenswertverstärker und keine nährende Liebeskraft - nichts dergleichen.

Wir erniedrigten in den dunklen Zeitaltern unsere lebendigen senkrechten Kapitalströme und leiteten die leblosen waagerechten Geldflüsse in dunkle Wälder, morastige Sümpfe und tiefe, gut bewachte Drachenhöhlen um. Am Ende der Zeit waren unsere senkrechten Kapitalströme nur noch verstümmelte, kranke Lebensadern und die horizontalen Geldflüsse schmale Rinnsale in ausgetrockneten Flussbetten.

Der senkrechte Kapitalstrom

Das wahre Kapital pulsiert von je her senkrecht in unseren atmenden Körpersystemen - in unserem lebendigen Bewusstsein. Entscheidend war immer die Frage: „Wie und wofür nutze ich meinen Körper?“ Der Körper - und alles, was darin strömt und lebt - ist das Grundkapital des Lebens, ja der gesamten menschlichen Evolution. In unseren Körpern herrscht, in siebenfacher Dimension, eine gewaltige Menge an erneuernder, vielfältigender und nährnder Liebeskraft, an Lebenswert verstärkender und Kapital bildender Wirkung. Ebenso wie ein einziger Apfel bis zu 14 neue Apfelbäume in sich trägt, trägt jeder menschliche Körper 14 neue Leben in sich.

Der vernichtende Umgang mit dem Körper-Kapital

Viele Menschen machen heute noch andere für ihr Leben verantwortlich. Sie ignorieren ihre eigene Kraft, fragen andere Menschen um Rat und suchen bei anderen Hilfe. Sie werfen anderen ihr Leben zu Füßen, lassen sie entscheiden - und werden permanent enttäuscht. Gleichzeitig fragen sie: „Warum bin ich nicht warum habe ich nicht warum kann ich nicht...?“

Dann investieren sie ihre enttäuschte Kraft in das Verurteilen anderer, anstatt loszulassen, zu vergeben und ihren eigenen Kapitalfluss zu aktivieren. Das nennen wir Kapitalvernichtung durch verweigerter Selbst-Liebe, Selbst-Respekt und Selbst-Anerkennung - durch Missachtung des eigenen Lebens. Ein solches Nicht-Leben ist mühsam und teuer. Es muss kostspielig und aufwendig am Leben erhalten werden. Lebenslänglich fließt das innere Einkommen ab und versiegt in äußeren Körperschaften und Organen, die in genau diesem NEIN ihre größte Einkommensquelle haben. Noch heute ‚verdienen‘ viele Menschen ihr Geld mit den Körpern, Organen und Lebensenergien anderer Menschen. Das Bruttosozialprodukt steigt, doch ein Lebens-Wertzuwachs entsteht dadurch nicht.

Das Gedanken- und Gefühlskapital

Die Frage, ob unser Körper im Vollbesitz seines Kapitals - Lebensfreude, Heilkraft und Intelligenz - ist, hängt vom Umgang mit unseren Gefühlen ab. Unsere Körperanatomie - Aufbau, Gliederung und Funktionsebenen - entspricht exakt unseren Gefühlskräften. Befriedigte seelische Bedürfnisse drücken sich in einem gesunden Körper und einem reichen Leben aus. Die Vernachlässigung der Seele zeigt sich in Symptomen, Krankheiten und Mangel jeder Art.

In den vergangenen Zeitaltern haben wir gelernt, zu denken - unsere Gefühle zu kontrollieren und zu ignorieren. Fehlendes Fühlen aber schwächt das Denken und höhlt es aus, macht es liebesleer und lebensfremd - lebensunfähig. Ist die denkende Weisheit schließlich am Ende, dann brechen die verdrängten Gefühle hoch und übermannen uns. Sie scheinen sich für die Verbannung zu rächen, wollen aber einfach nur frei werden.

Viele Menschen, besonders spirituell Suchende, verdrängen ihre denkende Intelligenz. Sie empfinden das Denken als grob und das Fühlen als heilig. Doch auch hier versiegt der Fluss des Lebens aufgrund einer fehlenden Hälfte. Im ersten Fall herrscht mentales Übergewicht, im zweiten Fall emotionales. In beiden Fällen sind wir nicht Herr unserer selbst und andere müssen für uns sorgen. Mit-führendes Denken und intelligentes Fühlen sind machtvolle Kräfte unseres Kapitalstroms, wenn sie miteinander fließen.

Das Organ-Kapital

Jedem inneren Organ wohnt ein Paar positiver und negativer Gefühlskräfte inne. Davon machen wir nach unserem Gutdünken Gebrauch - oder auch nicht. Hier müssen wir uns zwischen positiv und negativ entscheiden. Außerdem stehen jedem inneren Organ äußere Organe gegenüber: religiöse und politische Gremien, Institutionen, Medien und Behörden. Sie sind für uns da, wenn wir von unseren inneren positiven Organkräften keinen Gebrauch machen. Hier müssen wir uns zwischen innen und außen entscheiden.

Die Nutzung der negativen Organgefühlskräfte schwächt unseren Körper und verbannt seine Intelligenz- und Selbstheilungskräfte in Nebenlebensräume. In solchen Fällen versuchen die äußeren Organe, uns zu helfen oder gar unser selbst-verweigertes Leben zu ersetzen. Doch das funktioniert nur bedingt.

Entweder herrscht innen Armut und außen Reichtum: Solange es unseren inneren Organen schlecht geht, weil wir nur von den negativen Gefühlskräften Gebrauch machen, geht es den äußeren Organen gut: Es gibt viel Arbeit und viele Arbeitsplätze, reichlich Geldfluss und Investitionen, gute Renditen und Profit. Solange unsere eigene Organ-Körper-Struktur blockiert ist, entwickeln sich die äußeren Strukturen gut und das (düstere) Bruttosozialprodukt steigt - bis zu einem gewissen Hoch-Tief-Punkt.

..... oder es herrscht innen Reichtum und außen Armut: Wenn es unseren inneren Organen gut geht, geht es den äußeren „schlecht“. Es gibt wenig Arbeit und Arbeitsplätze, wenig Geldfluss und geringe Investitionen, kleine Renditen und kaum Profit.

In dem Maße, in dem unsere innere Weisheit wieder frei wird, sterben die alten äußeren Strukturen ab. Genau dies geschieht zurzeit. Dann entwickeln sich neue lebensfreudige

Strukturen und kreative Berufe. Dann steigt das Bruttosozialprodukt in eine neue, lebenswerte und wahrhaft liebevolle Dimension. Dann geben wir kein Geld mehr für Krankheit und Tod aus, sondern für Freude und frei atmendes Leben.

Körper-Kapital und Geheimcode

Jesus hat einmal gesagt: „Ich Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Dies scheint eine belanglose Bemerkung zu sein, tatsächlich aber ist es ein tiefes Mysterium und die Lösung aller heutigen Probleme. Denn danach ist alles, was wir für unsere Reifung, unsere Gesundheit, unseren Aufstieg und unseren Reichtum brauchen, direkt in uns.

ICH BIN herrscht im Kopf: als göttliche Quelle der Weisheit, als machtvolle kosmische Präsenz, als geistige Klarheit - in Hunderten intelligenter Verbindungen zwischen unserem Gehirn und dem unermesslichen kosmischen Quantum.

Der WEG liegt in unseren Beinen: als alte Lebenswege, Umwege und Irrfahrten, als kriegerische Märsche, fröhliche Tänze, verschwörerische Schleichpfade und Flucht aus der Verantwortung - doch auch als Fähigkeit, alle Steine, Schwellen und Fallgruben zu überschreiten, die auf unserem Weg liegen.

Die WAHRHEIT erschuf unsere Arme: die Fähigkeit zu Krieg und Frieden, zu Führung und Unterwerfung, zu Festhalten und Loslassen, zu Geben, Begreifen, Handeln und Empfangen - doch auch jene Fähigkeit, gemeinsam mit dem Herzen eine machtvolle Union der Liebe zu bilden.

Das LEBEN herrscht in unserem Leib: als bedingungslose Liebe im Herzen und geistige Weisheit in der Lunge, als leidenschaftliche Manifestationskraft aller Organe, Fließströme und Systeme, aber auch als Lebensangst und Todessehnsucht. Unser Leib ist das exakte Abbild von Kosmos und Erde - und birgt damit auch alle Lebenskräfte, das Wandlungsgeschehen - und die Zeitenwende selbst - in sich.

Alle geistigen Absichten und jegliche Fähigkeit zur Umsetzung des geistigen Reichtums liegen in unserem Körper - ebenso alle irdischen Möglichkeiten der Entwicklung. Alles ist auf subtile Weise inniglich und intelligent miteinander verwoben. *„Eure Körper sind von atemberaubender Komplexität und Vielfalt, von so exakter Detail- und Funktionsgenauigkeit, von so großer Kompaktheit und Ausdehnung, dass eure weltweiten Kommunikationsmedien dagegen wie grobe Werkzeuge erscheinen.“ (Jerushua Sananda)*

In den dunklen Zeitaltern erschien uns unser Körper aus eben diesem Grunde als schicksalhafter Fluch, als Manifestationen von Illusion und Bindung, als verzerrte Maske von Fremdbestimmung, Gefangenschaft und Tod. Nun, die geistige Intelligenz war immer perfekt - in lichten wie dunklen Zeitaltern.

Die Unkenntnis über unsere Körper hat uns viele Jahrtausende lang Krankheit, Gebrechen, Unfall und Behinderung eingebracht, und ebenso Angst, Verwirrung, Gier und Verrat. Nichts war umsonst: Diese vielfältigen Erfahrungen in den vergangenen Jahrtausenden sind zu

einem gewaltigen dunklen Kapital verschmolzen, das wir nun für unseren Aufstieg nutzen können. Heute können wir den Satz Jesu als einen Geheimcode auffassen, der zu entschlüsseln sei, wenn die Zeit ist. Nun, die Zeit ist reif!

Kapital-Verlust durch Gelübde, Magie und Genetik

Die Grundlagen der derzeitigen Dramen im öffentlichen und privaten Geldfluss liegen nicht in kaufmännischen Strukturen und Mechanismen oder in der Frage, welche Wirtschaftsform die richtige sei, sondern in den genetischen Informationen unseres Zellgefüges. Jedes Zeitalter unterlag geistigen, seelischen und physischen Absichten. Diese prägten sich in geistige, seelische und physische Kodierungen - in Bewusstsein und Normalität. So war es in manchen Zeitaltern völlig normal, an den aufgespießten Köpfen Hingerichteter vorbei zum Markt zu gehen. Dunkle Zeitalter generierten in diesem Sinne einen gewaltigen Kapital- und Bewusstseins-Verlust. Und natürlich prägte sich dieses Bewusstsein auch in die Münzen und Scheine.

So haben wir auf den unterschiedlichsten Ebenen unseres Daseins Kodierungen, Werte und Normalität geprägt, indem wir eigene Lebensaspekte (preis-)gaben und fremde übernahmen; indem wir Bestätigung und Ablehnung erlangt, Versprechen und Versprechungen sowie Gelübde, Banne und Schwüre getätigt haben - allesamt magische Werkzeuge der Schöpfung.

Ein wesentlicher Verlust unseres kollektiven Lebenskapitals geht auf die großen Gelübde des Stierzeitalters zurück (**vgl. Lektion 4**). Das Armuts-, das Händler- und das Kriegergelübde bilden bei vielen Menschen heute noch einen genetischen Grundcode, der das Geld eng mit Schuldgefühlen verknüpft und keinen frei fließenden Reichtum zulässt.

Alle Menschen sind - bewusst oder unbewusst - Magier. Ein lichter, bewusster Magier erzeugt lichte Realität durch konzentrierte innere Gewissheit, klares liebevolles Fühlen, fokussiertes Denken und ausstrahlendes Sprechen. Ein grauer, unbewusster Magier erzeugt graue Realität durch emotionale Enge, Gedankenlosigkeit, sich wiederholende unklare Muster und unüberlegtes Handeln. Und immer reagiert das Hormonsystem und verändert Zellgefüge, Genetik, Körper und Bewusstsein.

In diesem Feld der geistigen Kodierungen und Gelübde, der Magie und Genetik liegt der tiefe Grund für die persönliche Armut und die derzeitigen Banken Krisen und weltweite Staatsverschuldung. Die alten grauen Kodierungen des verlorenen Lebenskapitals finden wir - noch heute - auf allen Münzen, Scheinen und Wertpapieren wieder.

Geldwäsche, Gehirnwäsche und Genmanipulation

Viele Menschen empfinden diese Begriffe als negativ und Macht missbrauchend. Das waren sie bisher auch. Heute können wir sie aber auch im höchsten Maße positiv und Liebesmacht unterstützend einsetzen: zur Reinigung, Klärung und Entfesselung unserer Körper, zur Befreiung unserer gefangenen Gefühle, zur Ent-Schuldung von Gelübdestrukturen, zur Erlösung von genetischen Schuldenfallen und Reichtumskillern.

Die alten Zellinformationen möchten erkannt, geklärt, gereinigt und auf ihren Sinn überprüft
- und dann entweder bestätigt und gestärkt oder gelöscht und gegen neue Informationen
ausgetauscht werden.

Weitere Aspekte zum Thema, viele Fragen und Antworten, klärende Gelübde-Auflösungen
und heilende Meditationen findet ihr im tv-Seminar S9 „Kapital, Geldfluss und Berufe“ - ab
Oktober 2011 im Netz.

Sabine Wolf
mit Erzengel Michael und Metatron sowie Maria und Maya

5.9.2011